

Verbundkatalog Kalliope

Ludwig, Paula
o.O., 1925-01-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

5. 1. 25

Lieber lieber Bousels.

Gerade heute zu meinem Geburtstag kam dein lieber Brief. Und ganz früh kam Ediths Brief.

Ich mag dir wohl schildern, wie froh ich über das inliegende Geld war, weil jede Klage mit indirekt gegen jemand richtet, den ich liebe.

Ich musste die letzte Woche auch viel im Bett liegen, es ging mir nicht gut.

Ich schrieb bereits den Brief an Speermann ab und er soll mit gleicher Post fort.

Ich bin natürlich ganz einverstanden mit deinem Brief, nachträglich merke ich immer mehr, daß das Angebot mir nur dadurch so glänzend erschien, weil er so sehr höflich schrieb.

Ich will jetzt schnell die Briefe besorgen. Vom Wirtz hatte ich leider keine Adresse, lies bitte mein Schreiben an ihn und laß es weiter gehen.

Ich danke dir, Bousels

Wann läuft die Biene Maja?

und bleibe deine Paula L

